

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Mitgliederversammlung Juni 2010



Liebe Freundinnen und Freunde des Frauenkulturbüros, sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr hat die Städtereion Aachen mit dem Konzept „**EMA - Economy meets art**“ von Dr. Nina Mika-Helfmeier den Wettbewerb Create.NRW gewonnen. Im Mai 2010 wurde das 3-jährige Projekt gestartet.

Das Frauenkulturbüro NRW ist als Kooperationspartnerin beteiligt. EMA ist ein umfangreiches Projekt für Bildende Künstlerinnen und Künstler.

Mit der Einladung zur folgenden Ausschreibung hoffen wir auf rege Beteiligung der nordrhein-westfälischen Künstlerinnen.

Ausschreibung zum Projekt „Economy meets art“

Die Kunst- und Kulturwirtschaft ist eine Wachstumsbranche. Zu diesem Ergebnis kommen sowohl eine Studie der Europäischen Kommission als auch der neue Kulturwirtschaftsbericht des Landes Nordrhein-Westfalen. Bislang werden die (regional-) ökonomischen Potentiale von allen Beteiligten noch zu wenig ausgeschöpft.

Der erstmalig vergebene EMA-Preis "Economy Meets Art" soll erfolgreiche Kooperationen zwischen der Wirtschaft und bildenden Künstlern und Künstlerinnen würdigen und unterstützen, die dazu beitragen, dieses Potential optimal zu nutzen.

Es werden **2 Hauptpreise in Höhe von 10.000 €** vergeben an zwei erfolgreiche Kooperationen: Unternehmen - Künstler und Unternehmen - Künstlerin sowie ein **Förderpreis in Höhe von 5.000 €** für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen - Künstler/in oder Künstler/innen/ Gruppe. Die Partnerschaft kann sich in unterschiedlicher Art und Weise präsentieren, z. B. durch die Organisation und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Projekten, Gründung von Stiftungen oder Stipendien. Die Preisgelder sind zweckgebunden und werden vergeben als Grundlage für das nächste gemeinsame Projekt. So kommen diese Mittel sowohl dem Unternehmen als auch den Künstler/innen bzw. der Künstlergruppe zugute.

Zum EMA-Projekt

Die StädteRegion Aachen hat unter Federführung der Stabsstelle für Kultur, Forschung und Gleichstellung gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturzentrum (KuK) in Monschau, dem landesweit ersten Gründerzentrum für bildende Künstler/innen, das Projekt EMA „Economy meets Art“ entwickelt. Ziel ist es, bildende Künstlerinnen und Künstler bei der Existenzgründung zu unterstützen und ihre Wirtschaftskraft für die Bereiche Standortmarketing, Wirtschaft und Kulturtourismus zu nutzen. Das EMA-Projekt konzentriert sich dabei vor allem auf die Beratung und wirtschaftliche Förderung. Im Rahmen des von Land NRW und der EU geförderten Projektes vergibt die StädteRegion Aachen den EMA - Preis. Kooperationspartner des Projektes EMA sind die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH, das KuK-Zentrum Monschau (Kulturelles Gründerzentrum), das Frauenkulturbüro NRW, Krefeld und als assoziierter Kooperationspartner das IKOB, Museum für Zeitgenössische Kunst, Eupen (Belgien).

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich Firmen und bildende Künstler und Künstlerinnen aus Nordrhein-Westfalen. Die beiden Hauptpreise und der Förderpreis i. H. von 5000 € sollen an Firmen und Künstler gehen, die eine erfolgreiche Kooperation miteinander eingegangen sind. Dazu gehört die langfristige Unterstützung und Förderung von Künstlern durch eine Firma, die Einrichtung einer Stiftung zur Kunstförderung, die Organisation oder Finanzierung von Veranstaltungen aus dem Bereich bildende Kunst (Ausstellungen, Events etc.).

Bewerbungen

Der Bewerbungsbogen kann unter Link [http://www.staedteregion-aa-](http://www.staedteregion-aa-chen.de/wps/portal/internet/home/service/aemter/s16!/ut/p/c4/jY9bCslwFETX4gLmVWmTWj9rVaxvUXz0R0ITaqBNSoii4OKNCxBkYH7mzM)

[chen.de/wps/portal/internet/home/service/aemter/s16!/ut/p/c4/jY9bCslwFETX4gLmVWmTWj9rVaxvUXz0R0ITaqBNSoii4OKNCxBkYH7mzM](http://www.staedteregion-aa-chen.de/wps/portal/internet/home/service/aemter/s16!/ut/p/c4/jY9bCslwFETX4gLmVWmTWj9rVaxvUXz0R0ITaqBNSoii4OKNCxBkYH7mzM)
[BACUFGPHQtvLZGNHCBcnDdzlhGiw0O03iaYZGm0-1ix6OkioForGsDd_g2pSKVNcp_3SvjdfDaCW8d6azzTUjky4hVWV6QTtSJawiWnEU9yhoh8FE_i_J0mp_k6Q85Wk3H252p1dy4kfwxGSBEHSClnDKMASaWNVE9y820zO6yWclYy-f0YYS8VdO38se7veh_m_0mp/](http://www.staedteregion-aa-chen.de/wps/portal/internet/home/service/aemter/s16!/ut/p/c4/jY9bCslwFETX4gLmVWmTWj9rVaxvUXz0R0ITaqBNSoii4OKNCxBkYH7mzM)

heruntergeladen werden. Er ist noch um entsprechende Nachweise über die Zusammenarbeit (Kataloge, Veröffentlichungen etc.) zu ergänzen. Die Kosten für Versand und Versicherung der Bewerbungsmappe tragen die Einsender/innen. Für unsachgemäße Verpackung, Schäden oder Verluste beim Versand übernimmt die Stabsstelle Kultur, Forschung und Gleichstellung der StädteRegion Aachen keine Haftung.

Einsendeschluss ist der 27. September 2010

Jury

Die Jury setzt sich aus unabhängigen Experten zusammen. Sie entscheidet in der 40. KW 2010 über die Vergabe der Preise. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Organisation

S16 Stabsstelle für Kultur, Forschung und Gleichstellung StädteRegion Aachen
in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturzentrum Monschau (KuK)

Dr. Nina Mika-Helfmeier, Kulturbeauftragte

Zollernstraße 10, 52070 Aachen

Tel.: +49(241)51982664

Fax: +49(241)519882664

Mail: Nina.Mika-Helfmeier@staedteregion-aachen.de

www.staedteregion-aachen.de

Herzliche Grüße

Ursula Theißen

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Kulturzentrum Fabrik Heeder

Virchowstr. 130

47805 Krefeld

Tel. 02151/393025

Fax 02151/862636

www.frauenkulturbuero-nrw.de

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Kulturzentrum Fabrik Heeder • Virchowstraße 130 • 47805 Krefeld

Telefon: 0 21 51 | 39 30 25 • Fax: 0 21 51 | 86 26 36

Internet: www.frauenkulturbuero-nrw.de

E-Mail: info@frauenkulturbuero-nrw.de